WP-01-K1-407

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Thorben Thieme (KV Neuwied)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 406 bis 407 einfügen:
Ausbeutung und Kinderarbeit entstanden sind. Wir sorgen dafür, dass die Lieferkettenrichtlinie unbürokratisch und zugleich wirkungsvoll in deutsches Recht übertragen wird.

Begründung

Deutschland ist verpflichtet, die EU-Direktive zum Lieferkettengesetz umzusetzen, und sollte dieser Verpflichtung auch nachkommen. Allerdings ist die EU-Lieferkettenrichtlinie leider stark verwässert: Beispielsweise gelten die Sorgfaltspflichten von Unternehmen nicht beim Nutzen durch Dritte, Dual-Use-Güter sind von den Pflichten ausgenommen und es gibt keine Sanktionsmöglichkeiten bei Nichteinhaltung der erstellten Klimapläne. Es besteht also die Gefahr, dass die EU-Direktive bei Überführung in deutsches Recht hinter das deutsche Lieferkettengesetz zurückfällt. Das sollten wir verhindern und daher eine wirkungsvolle Umsetzung anstreben.

weitere Antragsteller*innen

Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Anja Eubel-Wiegert (KV Neuwied); Johannes Bundt (KV Neuwied); Sabine Knorr-Henn (KV Neuwied); Joana Buß (KV Neuwied); Thomas Boehmsdorff (KV Altenkirchen); Jonathan Eisleb (KV Bonn); Markus Seemann (KV Neuwied); Peter Buchholz (KV Neuwied); Dana-Theresa Krämer (KV Neuwied); Til Ahnert (KV Chemnitz); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Niklas Graf (KV Wesel); Elisabeth Petras (KV Hamburg-Nord); Stephan Wiese (KV Lübeck); Sibylle De Mott (KV Böblingen); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.